



Schweizerische Vereinigung für ländliche Entwicklung  
Association suisse pour le développement rural  
Associazione svizzera per lo sviluppo rurale  
Associazion svizra per il svilup rural

## Presstext

### Jahresversammlung suisse melio vom 29./30. August 2013 in Spiez

Am 29./30. August 2013 war der Kanton Bern turnusgemäss Austragungsort der Jahrestagung suisse melio, der Schweizerischen Vereinigung für ländliche Entwicklung ([www.suissemelio.ch](http://www.suissemelio.ch)). Der zweitägige Anlass mit 130 Teilnehmenden und Gästen aus allen Kantonen der Schweiz hat in Spiez mit der ordentlichen Tagung sowie Exkursionen ins Berner Oberland (Diemtigtal, Zwieselberg) stattgefunden.

Mitglieder der suisse melio sind die Kantone und der Bund, vertreten durch die Institutionen und Organe, welche mit der Gewährung von Finanzhilfen für landwirtschaftliche Strukturverbesserungen sowie dem Vollzug der Sozialen Begleitmassnahmen beauftragt sind (Titel 4 und 5 des Bundesgesetzes vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft).

Die suisse melio erstrebt die Sicherstellung und Weiterentwicklung der Strukturverbesserungen, der Agrarkredite und der sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten. Sie fördert den direkten und regelmässigen Kontakt unter den Mitgliedern mit dem Erfahrungs- und Meinungsaustausch auf diesen Gebieten und unterstützt den Wissensfortschritt mittels Prüfung fachlicher, administrativer und finanzieller Fragen. Die Vertretung ihrer Interessen erfolgt bei den Behörden, in der Öffentlichkeit und bei den Hochschulen.

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der künftigen Agrarpolitik 2014-2017 mit dem Kernstück des neuen Systems für die Direktzahlungen. Aber auch die Mittel im Rahmen der Strukturverbesserung und der Sozialmassnahmen bilden eine wichtige Massnahme in der Landwirtschaft. Speziell die Projekte zur regionalen Entwicklung, welche in den letzten Jahren einen wahren Boom erlebt haben und auf die Stärkung der Regionalwirtschaft zielen, benötigen zusätzliche Finanzen von Bund und Kantonen. Die suisse melio hat deshalb in der Vernehmlassung zur neuen Agrarpolitik gefordert, den Zahlungsrahmen für die Strukturverbesserungen (Meliorationen), die periodische Wiederinstandstellung von Wegen, Drainagen und Trockenmauern sowie für die Projekte zur regionalen Entwicklung zu erhöhen. Das Parlament hat nun die Agrarpolitik 2014-2017 beschlossen und den Zahlungsrahmen für die neue Finanzperiode um jährlich 40 Millionen Franken erhöht. Dies darf als Erfolg für die suisse melio bezeichnet werden.

Die suisse melio hat im vergangenen Jahr diverse Forschungsprojekte vorangetrieben. Das Projekt Risikomanagement für die Gewährung von zinsfreien, rückzahlbaren Agrarkrediten für landwirtschaftliche Hochbauten ist abgeschlossen und ein Ratingtool im produktiven Einsatz. Beim Projekt eines Geographischen Informationssystems GIS bei landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen sind die Arbeiten in vollem Gange. Dieses soll nun in einem nächsten Schritt in den drei Pilotkantonen Bern, Graubünden und Jura eingeführt und getestet werden. Weiter ist für die Erhaltung des kulturtechnischen Wissens die Erarbeitung eines Projektierungsbreviers Kulturtechnik im Gang.

#### Auskunftspersonen:

Aurelio Casanova, Präsident suisse melio, Tel. +41 81 257 24 31, [aurelio.casanova@alg.gr.ch](mailto:aurelio.casanova@alg.gr.ch)

René Weber, Sekretär suisse melio, Tel. +41 31 322 26 56, [rene.weber@blw.admin.ch](mailto:rene.weber@blw.admin.ch)

Traktanden und Referate der Tagung: [www.suissemelio.ch](http://www.suissemelio.ch)